

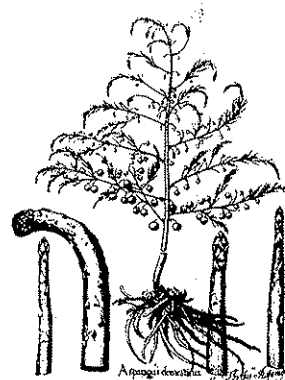


München, 19.05.2010

R u n d s c h r e i b e n

Düngung im Spargel

Im Rahmen der guten fachlichen Praxis sind Stickstoffuntersuchungen (N min) unmittelbar zum Stechende Voraussetzung zur bedarfsgerechten Düngung. Neben einer vorliegenden Standarduntersuchung wird jedes Jahr der Stickstoffvorrat im Boden festgestellt.



Nach Auswertung der heuer vorliegenden Untersuchungsergebnisse teilen wir Ihnen mit, welche Stickstoffmenge im Durchschnitt nach dem Stechende zu geben ist, **sofern Sie keine eigene Nmin Untersuchungen durchgeführt haben.**

ermittelte Werte	1. Pflanzjahr	2. Standjahr	3. Standjahr	ab 4. Standjahr
0 - 30 cm	32 kg N/ha	21 kg N/ha	23 kg N/ha	14 kg N/ha
31 - 60 cm	20 kg N/ha	17 kg N/ha	14 kg N/ha	8 kg N/ha
bis 90 cm		13 kg N/ha	12 kg N/ha	7 kg N/ha
Stickstoffvorrat im Boden	52 kg N/ha	51 kg N/ha	49 kg N/ha	29 kg N/ha*

Düngeempfehlung Stickstoff nach Pflanzenanzahl je ha

15.000 Pflanzen	00 kg N/ha	72 kg N/ha	82 kg N/ha	60 kg N/ha
20.000 Pflanzen	12 kg N/ha	102 kg N/ha	102 kg N/ha	60 kg N/ha
25.000 Pflanzen	32 kg N/ha	112 kg N/ha	102 kg N/ha	60 kg N/ha

N-min Sollwerte für Spargel

Pflanzenzahl /ha	1. Pflanzjahr	2. Pflanzjahr	3. Pflanzjahr	4. Pflanzjahr
15.000 Pflanzen	110 kg N/ha	130 kg N/ha	140 kg N/ha	100 kg N/ha
20.000 Pflanzen	140 kg N/ha	160 kg N/ha	160 kg N/ha	100 kg N/ha
25.000 Pflanzen	160 kg N/ha	170 kg N/ha	160 kg N/ha	100 kg N/ha

Bei unsachgemäßer Düngung riskieren Sie neben einer unnötigen Umweltbelastung eine Schädigung der Kultur sowie eine Förderung von Krankheiten.

Bitte beachten Sie auch die Internetseite des Landwirtschaftsamtes www.alf-ph.bayern.de und der Landesanstalt für Landwirtschaft www.LfL.bayern.de (N min – Gehalte bayerischer Böden im Frühjahr 2010).

Mit freundlichen Grüßen

Hans Möser